

Innovation auf dem Kunstmarkt

23.10.2008, 21:10 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *Hubertus Reuber*
Presseagentur: *DasWortgewand*



Mit seinen „Uhr-Werken“ hat der Overather Künstler Hubertus Reuber (kleines Bild) eine eigenständige Kunstform geschaffen.

Der Overather Künstler Hubertus Reuber, der sich mit kreativen ein- und mehrteiligen Wandbildern einer breiteren Öffentlichkeit bekannt gemacht hat, bietet seine Werke auf Wunsch jetzt auch mit eingearbeiteten, funktionstüchtigen Analoguhren an. Die Zifferblätter fügen sich harmonisch in den künstlerischen Gesamtausdruck ein und verleihen den Bildern eine zusätzliche funktionale Tiefe.

Overath. – Sie sind schon in vielen Bereichen einfach nicht mehr von der Wand zu weisen: Gemälde im Großformat, die von einer markanten Grundfarbe dominiert und zudem oft von mehr oder weniger sinnvollen Wahlsprüchen geziert werden. Kaum ein repräsentatives Büro, moderner Loft oder trendiges Wohnzimmer kommt noch ohne solche eindrucksvollen Blickfänger aus, die – ähnlich wie ein mittelalterliches Triptychon – ihre optische Wirkung oft auf mehrere Segmente verteilen. In der Wirtschaft hat sich diese Kunstform als „Corporate Art“ etabliert. Aber auch für viele Privatleute sind diese Wandbilder voll auf der Höhe der Zeit.

Apropos Zeit: Einer, der sich mit besonderer Hingabe dem Malen dieser Wand-Bilder hingibt, ist der bei Köln lebende Maler Hubertus Reuber. Und er verleiht diesen „Altarbildern der Moderne“ jetzt ein augenfälliges Zeit-Gefühl. Buchstäblich: Können in seine Kreationen doch jetzt auch geschmackvolle Zifferblätter eingefügt werden.

„Uhr-Werke“ – eine Kunstform wie keine zweite

Mit seiner Idee hat Hubertus Reuber eine völlig eigenständige Wandbild-Kunstform geschaffen. Gewissermaßen „Uhr-Werke“ in einer bis dato nicht gekannten Interpretation des Begriffs. Wie er darauf gekommen ist, erklärt der Künstler so:

„Die bildende und die Uhrmacher-Kunst üben seit jeher eine gleichermaßen große Faszination auf mich aus. Nachdem ich seit längerer Zeit Erfolge mit meinen Wand-Bildern verbuchen konnte, kam ich auf den Gedanken: Warum verbindest du nicht beide Interessengebiete miteinander? Herausgekommen sind meine Uhr-Bilder.“

Bestachen Hubertus Reubers Farbkreationen auch schon ohne eingebauten Zeitmesser durch ihre zeitlose Attraktivität, so gewinnen die Wand-Bilder durch die genaue Zeitangabe an gestalterischer und funktionaler Tiefe. Eine Eigenschaft aber teilen sich beide Varianten: ihre Individualität. Und gerade die liegt dem Künstler am Herzen:

„Ob mit oder ohne Uhr: Jedes meiner Wand-Bilder ist ein Unikat. Selbst wenn ich es wollte – ein einmal vollendetes Kunstwerk kann ich nie wieder bis ins Detail nachmachen.“ Konsequenterweise spricht Hubertus Reuber deshalb von Bildern, die so einzigartig seien wie der Fingerabdruck derjenigen, die sich einmal an ihnen erfreuen sollen.

Unverwechselbarkeit, Ästhetik, Funktionalität – all diese Charakterzüge verdanken die Bilder des Overathers durch einen aufwändigen Entstehungsprozess, wie Hubertus Reuber betont:

„Jedes meiner Bilder male ich von eigener Hand – entweder als Schrift-Bild oder als Relief ausgeführt. Reproduzierbare Drucke oder Fotografien hingegen verwende ich auf keinen Fall. Das macht sie ja so einmalig – und ihren Wert aus.“ Natürlich könne der Auftraggeber selbst bestimmen, wie sein persönliches Wandbild später wirken solle. In etwa zumindest: „Ein solches Wand-Bild bis ins kleinste Gestaltungsmerkmal vorab zu planen ist schlichtweg unmöglich“, räumt Hubertus Reuber ein. „Aber natürlich lassen sich Farbklima, Maltechnik und bei Schriftelementen selbstverständlich der Text bestimmen. Und auch Gestaltung und Platzierung des Zifferblatts und der Zeiger werden vorab festgelegt.“

Professionelle Beratung direkt vor Ort

Dabei berät Hubertus Reuber seine Kunden höchst professionell – nämlich direkt vor Ort; da, wo sein Werk später einmal seine Wirkung entfalten soll. Er fotografiert zunächst die Wand und legt den Grundfarbton des Bildes fest. Danach fertigt Hubertus Reuber per Computer ein fotorealistisches Vorschaubild an, das einen ziemlich genauen Eindruck dessen vermittelt, was später einmal tatsächlich einmal die Kundenwand zieren wird. „Niemand muss die Katze im Sack kaufen“, schmunzelt der Maler.

Danach macht sich Hubertus Reuber ans eigentliche Werk: Ganz nach Zweck und Anlass des Bilder trägt er Farben mit Pinsel und Spachtel auf verschiedene Untergründe: Das kann die klassische Leinwand sein ebenso wie hölzerne Trägermedien. Nach dem Trocknen der Farbe wird das Kunstwerk um die Gestaltungselemente Zifferblatt, Zeiger und Uhrwerk bereichert – wenn es denn so gewünscht wird.

„Meine Kunden zeigen sich von der innovativen Uhr-Idee ebenso fasziniert wie von meinen klassischen ‚zeitlosen‘ Wand-Bildern“, resümiert Hubertus Reuber. Begeistert sind sie alle von seinen Schöpfungen: Der Ladengeschäfts-Inhaber vertraut ihrer optischen Faszination ebenso wie der private Hausherr, der sich über einen neuen Blickfang für seinen Wohnbereich freut. Dank ihrer überschaubaren Abmessungen von längstens einem Meter findet sich für die Kunstwerke selbst in kleinen Räumen der Platz, der ihnen gebührt. Bei größeren Flächen empfiehlt der Meister besagte Triptychon-Technik: die Aneinanderreihung mehrerer Tafelbilder, die alle dasselbe Farbklima aufweisen. Auf diese Weise, erklärt Hubertus Reuber, ließen sich auch größere Wandflächen künstlerisch elegant gestalten, ohne Gefahr zu laufen, von der Wirkung „erschlagen“ zu werden.

Einzigartige Geschenkkategorie, ungewöhnliche Wertanlage

„Im Spätsommer 2008 habe ich meine Wand-Bilder beim ‚Markt der schönen Dinge‘ auf Schloss Gimborn einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt“, freut sich der Künstler. „Von der mehr als positiven Resonanz war ich sehr beeindruckt.“ Überraschen muss die Begeisterung für die Zeit-Bilder indes nicht, bieten sie sich doch geradezu hervorragend als repräsentative und kostbare Geschenke an – im Geschäftsleben ebenso wie im Privatbereich. Und als ungewöhnliche Wertanlage eignen sie sich obendrein, denn wie es bei Unikaten nun mal ist: Handgemalte, individuelle Kunstwerke werden niemals in Serie gehen.

Gerade jetzt in der Vorweihnachtszeit erwartet Hubertus Reuber einen Auftragsschub: „Jeder freut sich über ein Geschenk, das einen hohen ästhetischen Anspruch verfolgt und zugleich Individualität und Persönlichkeit des Besitzers unterstreichen kann.“ Wer sich sein eigenes Bild machen will (im mehrfachen Sinne), sollte mal einen Klick riskieren – unter <http://www.wand-bild.com>.

V. i. S. d. P. und Ihr Ansprechpartner:

Hubertus Reuber

Hohkeppeler Str. 36 a

51491 Overath

Fon: (0 22 06) 95 13 65

E-Mail: info@wand-bild.com

Internet: <http://www.wand-bild.com>

Portrait

Der bildende Künstler Hubertus Reuber lebt und wirkt in Overath bei Köln und beschäftigt sich schon seit Jahren mit verschiedenen Techniken zur Kreation von Bildern. Seine Werke entstehen sowohl auf traditionellem Wege, also beispielsweise mit Pinsel, Farbe und Leinwand, als auch mit Hilfe des Computers mit Hilfe leistungsfähiger 3-D-Programme. Außerdem beschäftigt sich Hubertus Reuber mit der Kreation von Corporate Designs und Firmenlogos sowie ungewöhnlichen Uhr-Gestaltungen.

News-ID: 253609 • Views: 1175 (Stand: 01.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/253609/Innovation-auf-dem-Kunstmarkt.html>